



Berufs Informations Messe

& Tag der offenen Tür



Initiative
Erfurter Kreuz

Unterstützt durch:



Wirtschaftsförderung der
STADT ARNSTADT

Schirmherrin:



Landrätin
ILM-KREIS
in Thüringen

BERUFE MIT ZUKUNFT – 11. BERUFSINFORMATIONSMESSE AM ERFURTER KREUZ AM 27. JANUAR 2018

Arnstadt - Dezember 2017. Die Berufsinformationsmesse am Erfurter Kreuz findet inzwischen traditionell im Januar jeden Jahres statt. Die Vorbereitungen für eine erfolgreiche 11. Ausgabe sind gegenwärtig in vollem Gange.

Nach dem großen Erfolg der Jubiläumsausgabe im Januar 2017, welche sowohl mit einem Aussteller- als auch einem Besucherrekord endete, trafen sich seit September d. J. mehrfach Unternehmensvertreter mit den Organisatoren der Berufsinformationsmesse - der Initiative Erfurter Kreuz e.V. (IEK), dem Staatlichen Berufsschulzentrum (SBSZ) Arnstadt-Ilmenau und der Wirtschaftsförderung der Stadt Arnstadt - zu Vorbereitung in Arnstadt.

Hauptzielgruppe der Berufsinformationsmesse, die unter der Schirmherrschaft von Landrätin Petra Enders steht, sind Schüler ab Klassenstufe 7, sowie deren Eltern und Lehrer.

Das Industriegebiet „Erfurter Kreuz“ ist das größte Industriegebiet Thüringens. Die IEK als einer der Organisatoren der Messe ist ein Zusammenschluss von zwischenzeitlich 100 Unternehmen, die sich am und um das Industriegebiet Erfurter Kreuz angesiedelt haben. Dabei repräsentiert die IEK ca. 13.100 Beschäftigte und 600 Auszubildende.

Welche Ausbildungsmöglichkeiten es an diesem Standort gibt, darüber kann man sich am Samstag, dem 27. Januar 2018, von 9 bis 13 Uhr, auf der Berufsinformationsmesse „Ausbildung am Erfurter Kreuz“ informieren. Veranstaltungsort ist die Staatliche Berufsbildende Schule Arnstadt, Liebknecht - Straße 27 in 99310 Arnstadt. Aktuell haben bereits 48 Unternehmen bzw. Einrichtungen einen Standplatz gebucht. Weitere 6 Aussteller wie z.B. die Agentur für Arbeit oder die Industrie- und Handelskammer werden ebenfalls vor Ort sein und ergänzende

► AUS DEM INHALT

- » Informationen des Abfallwirtschaftsbetriebes
- » Stellenausschreibungen
- » Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung
- » Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde
- » Änderung der Untersuchungsbezirke in der Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Informationen zur Thematik „Beruf und Zukunft“ vermitteln.

Erstmals werden dabei sein, die BÖSLEBENER (Agrargenossenschaft Bösleben eG), GAW Institut für berufliche Bildung gGmbH Ilmenau, Gobi GmbH Private Medizinische Berufsfachschule, Prodingen OHG, R+S Group (Erfurt) und die Stadtwerke Erfurt Gruppe - SWE Service GmbH.

Dadurch erweitert sich auch das Spektrum der vorgestellten Berufsbilder und Studiengänge noch einmal deutlich.

Die Vielfalt an Informationen und zusätzlichen Angeboten ist immens, denn an diesem Tage werden ca. 70 verschiedene Berufe und BA-Studiengängen vorgestellt, die man in der Region erlernen kann.

Vorgestellt werden Berufsbilder und BA-Studiengänge ganz verschiedener Branchen, darunter Luftfahrttechnik, Maschinenbau, Automobilindustrie, Logistik, Chemische Industrie, Glas- und Kristallveredelung, Finanzdienstleistung, Inneneinrichtung und weitere. Neben der Vorstellung der Berufsbilder steht auch das Thema der zielgerichteten Bewerbungen im Mittelpunkt. Mitarbeiter aus den Personalabteilungen der Unternehmen informieren über Anforderungen an Bewerber und geben Tipps zu Bewerbungsmappen, Bewerbungsgesprächen sowie Einblicke in Testverfahren für Eignungsprüfungen.

Weiterhin werden erfahrene Fachkräfte und auch Auszubildende der Unternehmen über ihre eigenen Erfahrungen berichten und somit Informationen aus erster Hand anbieten. Einen weiteren Einblick in die Berufsfelder ermöglichen auch praktische Anwendungen, indem einige Firmen berufstypische Tätigkeiten, moderne Technik oder Produkte und Dienstleistungen vorstellen. Vor Ort stehen Berufsberater der Agentur für Arbeit Arnstadt zur Verfügung, um ebenfalls

27. Januar 2018

9.00 – 13.00 Uhr

SBSZ Arnstadt-Ilmenau, Standort Arnstadt
Karl-Liebknecht-Straße 27 • 99310 Arnstadt



>>> Fortsetzung der Titelseite >>>

Fragen zur Berufswahl, zu finanzieller Förderung, zu Bewerbungen und Auswahltests zu beantworten.

Rechtzeitig vor Beginn wird, wie im vergangenen Jahr, ein Online-Messenavigator zur Verfügung stehen und Angaben zu Berufen und ausbildende Unternehmen anbieten.

Parallel zur 11. Berufsinformationsmesse findet am 27. Januar 2018 der Tag der offenen Tür der Staatlichen Berufsbildenden Schule Arnstadt statt. Dabei kann man sich direkt an Ort und Stelle über die Berufsfelder Metalltechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Ernährung und Hauswirtschaft sowie Gold- und Silberschmied informieren, mit den Ausbildern ins Ge-

spräch kommen und Auskünfte über die schulische Ausbildung sowie mögliche Partnerbetriebe einholen.

Kurzprofil der Initiative Erfurter Kreuz

Die Initiative Erfurter Kreuz e.V. (IEK) ist ein Zusammenschluss von aktuell 100 Unternehmen, die sich am und um das Industriegebiet Erfurter Kreuz angesiedelt haben. Die IEK vertritt damit über seine Mitgliedsunternehmen ca. 13.100 Mitarbeiter und 600 Lehrlinge in der Region.

Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Wirtschaft in der Region um das Erfurter Kreuz. Ziel ist es, die Region um

das Erfurter Kreuz zu einer national und international anerkannten Region der Thüringer Wirtschaft weiter zu entwickeln. Dabei soll auch die nachhaltige Sicherung der Fachkräfte für den Wirtschaftsstandort - in Verbindung mit der Förderung der Region als Lebensmittelprodukt der Beschäftigten - in das Wirken eingeschlossen werden. Die Fachkräfteentwicklung und -sicherung ist eines der Top-Themen in der Initiative.

Gründungsmitglieder des Vereins sind etablierte Unternehmen wie z. B. N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG, Borg Warner Transmission Systems Arnstadt GmbH, Carpenter GmbH oder Avermann Laser- und Kant-Zentrum GmbH.

Vorstandsvorsitzender der Initiative ist der Niederlassungsleiter der EPC Engineering & Technologies GmbH Franz-Josef Willems. Weitere Vorstandsmitglieder sind Ulrike Kücken (Olympia Personal-leasing GmbH), Uwe Witt (Schenker Deutschland AG), Dr. Daniel Bader (IHI Charging Systems International Germany GmbH), Peter Lischewski (GARANT Türen und Zargen GmbH) und Marco Jacob (Sparkasse Arnstadt-Ilmenau).



Ausbildung am Erfurter Kreuz **Dein Weg in die Zukunft!**

INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil

» Mitgliederversammlung des NABU Ilmkreis	S. 2
» Johann Sebastian Bach an Originalschauplätzen erleben	S. 3
» Nachholtermin Sonntagskonzert für Senioren	S. 4
» Informationen des Abfallwirtschaftsbetriebes	S. 4

Amtlicher Teil

» Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung	S. 5
» Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde	S. 6
» Änderung der Untersuchungsbezirke in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung	S. 6
» Stellenausschreibung Sozialarbeiter/in im Jugendamt	S. 8
» Stellenausschreibung Sozialpädagoge (m/w)	S. 9
» Stellenausschreibung Jugendsozialarbeiter/in in Gehren	S. 9

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES NABU ILMKREIS

Der Kreisverband Ilmkreis e. V. im Naturschutzbund Deutschland (NABU) lädt alle Mitglieder und Förderer zu seiner nächsten Mitgliederversammlung

**am Sonnabend,
dem 10. Februar 2018,
15:00 Uhr**

in das Cafe Hallo, Hauptstraße
47, 99338 Plaue ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
- Benennung des/der Versammlungsleiters/in und des/der Schriftführers/in
- Bericht des Vorsitzenden
- Finanzbericht 2017
- Rechnungsprüfungsbericht 2017
- Diskussion
- Kaffeepause
- Entlastung des Vorstands

- Wahl der Rechnungsprüfer für 2018
- Wahl der Delegierten zur LVV 2018
- Vorstellung des Arbeitsprogrammes 2018
- Verschiedenes

Um die zu erwartende Personenzahl einschätzen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 10.01.2018 möglichst unter Info@NABU-

Ilmkreis.de oder Tel. 03677-877450

Der Vorstand



JOHANN SEBASTIAN BACH AN ORIGINALSCHAUPLÄTZEN ERLEBEN

Das renommierte Bach-Festival-Arnstadt startet mit neuem Schwung in die Thüringer Konzert- und Festivalsaison. Zahlreiche Künstler und Komponisten stellen in der sechstägigen Veranstaltungsreihe ihre Werke vor.

Unter dem Leitsatz „Bach, der Romantiker“ eröffnet Martin Stadtfeld am Freitag (16. März 2018 in der Johann-Sebastian-Bach-Kirche), das zu Ehren Johann Sebastian Bachs stattfindende Festival. Für seine Interpretationen der Musik von Johann Sebastian Bach wurde er mit dem Echo-Klassik ausgezeichnet.

Das Jazz Duo David Timm (Orgel, Klavier) und Reiko Brockelt (Saxophon, Altquersflöte) geleitet das Publikum in die erste Nacht des Bach-Festivals-Arnstadt (16. März 2018 im Münzkeller). „Leipziger Barock, Leipziger Romantik, Leipziger Jazz“ heißt das Motto des Abends, welches als Hommage an die Zeit Bachs in Leipzig verstanden werden darf.

Die Matinee zum Bach-Festival-Arnstadt, bestehend aus Georg Zeike (Viola da Gamba), Almut Freitag (Blockflöte) und Mikhail Yarzhenbovskiy (Cembalo), verführt am Sonnabend (17. März 2018 im Rathaussaal) die Zuhörer in die Welt von Johann Sebastian Bach. „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ lautet der Name ihres Programmes.

Der damals 18 Jahre junge Bach erhielt an der Johann-Sebastian-Bach-Kirche, damals noch „Neue Kirche“ genannt, 1703 seine erste Stelle als Organist. Für das Bach-Festival-Arnstadt 2018 bildet diese Kirche den zentralen Ort.

Die beliebte Orgeltour wird in diesem Jahr wieder dabei sein (17. März 2018, Bustreff). In Gedenken an den ehemaligen Kirchenmusikdirektor Gottfried Preller, welcher im Oktober 2017 verstorben ist, führt Beate Krambs, die von Preller ins Leben hervorgerufene Veranstaltung weiter. Mit dem Bus geht es quer durch den ILM-Kreis. Spannende Geschichten, historische Fakten und ein köstliches Kaffeegedeck sowie ein Imbiss runden den Tagesausflug ab.



Über das Leben und Schaffen des jungen Johann Sebastian Bachs gibt es zum Bach-Festival-Arnstadt 2018 erneut eine Führung inklusive Ausstellung im Schlossmuseum (17. März 2018). Bei der Tour „Johann Sebastian Bach - vier Jahre in zwei Stunden“ wird das musikalische sowie soziale Leben des jungen Künstlers unter Einbeziehung moderner Multimedia-Technik vorgestellt. Stefan Buchtzik und Evelyn Günther führen am Samstag (17. März 2018) verkleidet als Johann Sebastian Bach und seine Frau Maria Barbara mit ihrem Programm „Willst du dein Herz mir schenken“ durch die Bachstadt.

Für einen kulinarischen Abend sorgt das Koch-Event (17. März 2018 im Küchenhaus Arnstadt), welches zum ersten Mal beim Bach-Festival-Arnstadt stattfindet. Mit dem Leitspruch „Kochen wie zu Bachs Zeiten“ verführt ein Profi-Koch die Teilnehmer mit Köstlichkeiten aus der barocken Zeit.

Am Abend (17. März 2018, ebenfalls in der Johann-Sebastian-Bach-Kirche) lässt die Johannes-Passion BWV 245 ihre Zuhörer in Bachs Melodien verweilen. Unter der Leitung von Kantor Jörg Reddin und der Teilnahme des Bachchors Arnstadt, der capella arnestati sowie Marie Friederike Schöder (Sopran), Anna-Luise Oppelt (Alt), Stephan Scherpe (Tenor) und Ralf Grobe (Bass) wird das musikalische Schaffen Bachs als Konzert in einer großen Variationsbreite dargeboten.

In der Nacht zum Sonntag (17. März 2018 in der Remembar der Stadtbrauerei) heißt es wieder „Bach trifft moderne Sounds“. DJ Björn, bekannter Moderator von Radio Top 40, DJ Aybee und Saxofonist Ka-

thi Monta bringen mit einem Mix aus klassischer Musik und modernen Sounds die Bar zum Tanzen.

Als weitere kulinarische Köstlichkeit wird es am Sonntagvormittag (18. März 2018 im Theatercafé) einen musikalischen Brunch geben. Dabei trifft Thüringer Spitzenküche auf moderne und barocke Musik von „Julia-Violin“.

Mit einem Violinkonzert beendet Midori Seiler das Festival Wochenende (18. März 2018 in der Traukirche Johann Sebastian Bachs in Dornheim bei Arnstadt). Zu hören ist das Musikstück „Werke für Violine Solo - Konzentrat auf 4 Seiten“.

Ebenfalls ein Höhepunkt des Bach-Festivals ist das Kinderkonzert im Theater (19. März 2018 im Schlossgarten). Aufgeführt wird das Stück „Der Schweinehirt“ ein Erzähltheater mit der Künstlerin Christiane Wiese und dem Musiker Georg Zeike nach einem Märchen von Hans-Christian Andersen.

Mit dem Theaterstück, der Stadtführung „Großer Bach für kleine Füße“ und dem Musikschulkonzert „Kleine Hände, große Musik“ (19. März 2018 im Rathaussaal) der Musikschule Johann Sebastian Bach, sollen auch schon die Jüngsten an das Thema Bach herangeführt werden.

In einer der bedeutendsten Wohnstätten der Familie Bach findet am Dienstag (20. März 2018 im Bachhaus) das Bachhauskonzert mit Mirjam Seifert (Flöte), Martin Noth (Oboe) und Matthias Dreißig (Spinett) statt. Das Trio spielt „Solistische Kammermusik für Flöte, Oboe und Continuo“.

Das Bach-Festival-Arnstadt 2018 klingt mit den „Jungen Preisträgern“ Duo Liepe und Josipa Leko (20. März 2018 in

der Johann-Sebastian-Bach-Kirche) am Dienstagabend aus.

Das Duo besteht aus den Brüdern Niklas Liepe (Violine) und Nils Liepe (Klavier). Sie begannen ihre Karriere in Form von Kammermusik-Konzerten bereits im frühen Kindesalter. Derzeit beenden sie ihre Studien im Rahmen eines Kammermusik Masters.

Josipa Leko, gebürtige Kroatian, lernte schon mit 9 Jahren das Klavier und die Orgel spielen. Sie studierte Orgel an der Musikakademie in Zagreb und beendete ihr Meisterklassenexamen in Leipzig.

Die „Jungen Preisträger“ bringen mit dem Abschlusskonzert ein letztes Mal unterhaltsame und stilvolle Momente mit in das Bach-Festival-Arnstadt 2018.

Zur Ehrung Bachs wird der Posaunenchor Arnstadt am späten Mittwochnachmittag (21. März 2018 Bachdenkmal auf dem Markt) das Bach-Festival ausklingen lassen.

Das Bach-Festival-Arnstadt 2018 verzaubert seine Besucher nicht nur mit vielen internationalen Konzerthighlights aus der Musikerwelt Johann Sebastian Bachs. Das diesjährige Programm begeistert zugleich mit einer Wanderung mit Maria Barbara Bach zur Traukirche nach Dornheim, wie auch geistlichen Mittagsmusiken und Kantatengottesdiensten mit Kantor Jörg Reddin, traditionellem Handwerk aus Thüringen und Umgebung und theatralischen Stadtführungen für Groß und Klein durch die Heimat Johann Sebastian Bachs und seiner Verwandten.

Ausführliche Informationen zum Programm, den Künstlern, den Spielorten, den Karten für die Veranstaltungen sowie zu den Pauschalangeboten stehen im Internet unter www.bach-festival.de zur Verfügung.

Die Karten zu den Veranstaltungen sind in der Tourist-Information, Markt 1, 99310 Arnstadt, Tel.: 036 28 / 60 20 49 (Fax: 66 18 47), E-Mail: information@arnstadt.de, sowie unter www.bach-festival.de/tickets erhältlich.

NACHHOLTERMIN SONNTAGSKONZERT FÜR SENIOREN

Das im September 2017 ausgefallene Sonntagskonzert des Seniorenbeauftragten mit den **Dörrberger Musikanten** des Ilm-Kreises findet am

04. Februar 2018
um 15:00 Uhr
in der Stadthalle Arnstadt
statt.

Alle Seniorinnen und Senioren des Ilm-Kreises sind dazu herzlich eingeladen. Für den Besuch des 2-stündigen Konzertes ist der Eintritt frei.

Eine gastronomische Betreuung ist gesichert. Dank der Förderung durch das Thüringer Ministerium für

Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie für die Tätigkeit sowie Projekte von ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten und Seniorenbeiräten ist es möglich, mit solchen Veranstaltungen möglichst viele Seniorinnen und Senioren zu erreichen und für Seniorenarbeit zu sensibilisieren.

Jürgen Lang
Seniorenbeauftragter
des Ilm-Kreises

Ritterstraße 14,
99310 Arnstadt
Tel. 0175 592 5684

Mail:
seniorenbeauftragter-ik
@gmx.de

INFORMATIONEN DES ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEBES (AIK)

Weihnachtsbaum-entsorgung mit der Bioabfalltour

Die Weihnachtsbaumentsorgung erfolgt zum Jahresbeginn 2018 erstmalig im Rahmen der Entsorgung des Bioabfalls in der 1. bis 4. Kalenderwoche und nicht wie bisher zur Restabfallentsorgung.

Es ist darauf zu achten, dass die Bäume komplett abgeschmückt neben den Biotonnen zur Entsorgung bereitgestellt werden. Die Bäume dürfen eine Größe von 1,50 m nicht überschreiten. Größere Bäume sind vorher zu zerteilen, um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten.

Abfallentsorgung bei frostigen Temperaturen

Wenn die Temperaturen unter null Grad sinken, erreichen den Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis (AIK) wieder Anfragen von Bürgern, weil einzelne Abfallbehälter nicht vollständig geleert wurden. Dies passiert immer dann, wenn die Bioabfälle in den Biotonnen oder Abfälle in den Restmüllgefäßen festgefroren sind.

Häufig verursachen nasses Laub, andere feuchte Gartenabfälle und auch feuchte Asche schon bei geringem Frost ein Festfrieren am Abfallbehälter. Die Schüttung am Entleerungsfahrzeug ist so eingestellt, dass der Behälter mehrmals anschlägt. Trotzdem kommt es vor, dass einzelne Behälter nicht vollständig geleert werden können.

Da grundsätzlich der Grundstückseigentümer bzw. Nutzer der Abfallbehälter dafür die Verantwortung trägt, dass die Abfallbehälter ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust geleert werden können (§ 24 Abfallwirtschaftssatzung des Ilm-Kreises), appelliert der AIK an alle Bürgerinnen und Bürger, auf die richtige Befüllung zu achten.

Grundsätzlich sollte es vermieden werden, nasse Bioabfälle, speziell sehr feuchte Küchen- oder Gartenabfälle, in die Biotonne einzugeben. Es wird empfohlen, die Bioabfälle, soweit dies möglich ist, abtropfen zu lassen und mit Zeitungspapier oder Küchenpapier zu umwickeln. Dabei ist es wichtig, die Bioabfälle keinesfalls in die Tonne zu pressen! Weiterhin kann die Biotonne nach der Leerung mit etwas geknülltem Zeitungspapier (kein Hochglanzpapier) oder Pappe ausgelegt werden, um die Feuchtigkeit zu binden. Auch als Zwischeneingabe ist Knüllpapier in geringen Mengen geeignet, da hierdurch das starke Verdichten der Bioabfälle verhindert und auch die Feuchtigkeit, die das Gefrieren begünstigt, gebunden wird. Festgefrorene Abfälle können vorsichtig mit einem Spaten von der Innenwand gelöst werden. Den Beschäftigten der Entsorgungsunternehmen ist es aus arbeitschutzrechtlichen Gründen untersagt, die Abfälle in den Biotonnen mechanisch zu lösen, um eine vollständige Entleerung abzusichern. Das Lockern der Abfälle im Behälter ist Aufgabe des Nutzers. Sollte es dennoch passieren, dass der Abfallbehälter nicht vollständig geleert wurde, be-

steht kein Anspruch auf eine gebührenfreie Nachentleerung durch die beauftragten Dritten des Ilm-Kreises.

Um Entsorgungsengpässe zu vermeiden, kann man im AIK Restabfallsäcke für 1,15 Euro (40 Liter) bzw. 2,00 Euro (70 Liter) und Bioabfallsäcke für 1,50 Euro (120 Liter) pro Stück erwerben. Diese können zu den nächsten Entsorgungsterminen neben den jeweiligen Abfallbehältern zur Abfuhr bereitgestellt werden.

In den gelben Sack bzw. die gelbe Tonne gehören nur Verpackungen



Alle Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoffen und Metall haben im Restabfallbehälter nichts zu suchen, sie sind über den gelben Sack bzw. die gelbe Tonne zu entsorgen. Neben diesem sogenannten Holsystem existiert im Ilm-Kreis auch das Bringsystem. Beim Bringsystem können die Verpackungsabfälle in gelbe Container entsorgt werden, welche auf den Wertstoff-

standplätzen in fast allen Kommunen des Landkreises und auf den Wertstoffhöfen zu finden sind.

Wer Verpackungsabfälle in seinen Restabfallbehälter entsorgt, bezahlt zweimal. Zum einen wird jede Leerung eines Restabfallbehälters gebührenpflichtig abgerechnet und schließlich bezahlen die Verbraucher die Kosten für die Sammlung, Sortierung und Verwertung von gebrauchten Verkaufsverpackungen bereits beim Einkauf der Produkte. Dass trotz der genannten Entsorgungsangebote immer noch zu viele Verpackungsabfälle in die Restabfallbehälter entsorgt werden, zeigt ein Blick in diese Behälter.

Was darf eigentlich in den gelben Sack bzw. gelbe Tonne entsorgt werden? Grundsätzlich dürfen nur Verpackungsabfälle aus Kunststoff, Verbundstoffen und Metall eingegeben werden. Dazu gehören z. B. Joghurtbecher und -deckel, Milchbeutel, Eisverpackungen, Folien, Shampooflaschen, Reinigungsmittelflaschen, Zahnpastatuben, Blister, Styroporverpackungen (z. B. von Elektrogeräten), Menüschen von Fertiggerichten, Suppentüten, Getränkekartons, Spraydosen, Konserven- und Tierfutterdosen und Alufolie. Wichtig ist, dass alle Verpackungen restentleert sind, sie müssen allerdings nicht vorher mit Wasser ausgespült werden. Nicht in den gelben Sack/gelbe Tonne gehören alle Kunststoffe und Metalle, die keine Verpackungen sind. Darunter zählen z. B. Schaumgummi, Styropor aus dem Baubereich, CD's, Kinderspielzeug,

Gartenmöbel aus Plastik, Hartplastik und Elektrogeräte.

Woher bekommt man den gelben Sack bzw. die gelbe Tonne? Die gelben Säcke sind im Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis (AIK), Schönbrunnstraße 8 in Arnstadt und in seiner Außenstelle in Ilmenau, im Bürgerservice, Krankenhausstraße 12 a, bei Remondis GmbH & Co. KG, Hammerecke 4 in Arnstadt sowie in einigen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen erhältlich. Die gelbe Tonne fasst 240 Liter und kann von den Anschlusspflichtigen im AIK bestellt und gebührenfrei genutzt werden. Die gelben Säcke und gelben Tonnen werden alle drei Wochen abgeholt bzw. geleert.

Mehr Informationen erhält man auf der Internetseite www.aik.ilm-kreis.de, im Leitfaden der Abfallwirtschaft im Ilm-Kreis oder direkt beim AIK unter 03628 738-921.

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen mit Mittagspause

Ab dem 02. Januar 2018 sind die Müllumladestation Wolfsberg sowie ZRM Verbandsdeponie Rehestädt über Mittag für eine halbe Stunde geschlossen.

Die neuen Öffnungszeiten ab 2018 sind wie folgt:

Müllumladestation Wolfsberg

Montag bis Freitag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
12:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

ZRM Verbandsdeponie Rehestädt

Montag und Donnerstag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
12:30 Uhr bis 16:30 Uhr
(April bis Oktober bis 18:00 Uhr)

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
12:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis

Amtlicher Teil

TERMIN UND TAGESORDNUNG DER NÄCHSTEN KREISTAGSSITZUNG

Die 27. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 findet am 17. Januar 2018, 14:00 Uhr, im *Rathaussaal der Stadt Arnstadt, Markt 1* statt.

Tagesordnung

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung
- 1.2 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 1.3 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
- 1.4.1 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 25. Oktober 2017
- 1.4.2 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 13. Dezember 2017
2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 25. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises vom 25. Oktober 2017 und aus der 26. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises vom 13. Dezember 2017
3. Anfragen der Kreistagsmitglieder
4. Berichterstattungen:
- 4.1 Bericht über die Ergebnisse der Umsetzung des Aktionsprogramms Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung im Ilm-Kreis
- 4.2 Information zum Stand der Projektumsetzung durch den Klimaschutzmanager des Ilm-Kreises
5. Haushaltsplanung 2018
- 5.1 Entscheidung zu ersten Schritten in Auswertung der Anhörung zum Thema „Förderung des Ehrenamtes in den Freiwilligen Feuerwehren sowie des ehrenamtlichen Engagements der Rettungskräfte, Berg- und Wasserwachenten, des Sanitäts- und Betreuungszuges und der Notfallsorge“ vom 14. November 2017

- 5.2 Aufhebung des KT-Beschlusses Nr. 111/05 vom 13. Juli 2005 zur Nutzung der kreislichen Sporthallen durch die Feuerwehrvereine/Feuerwehren im Ilm-Kreis und Neufassung
- 5.3 Lesung und ggf. Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Ilm-Kreises für das Haushaltsjahr 2018 sowie des Finanzplanes des Ilm-Kreises für die Jahre 2017 bis 2021
6. Bürgerfragestunde in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr
7. Anträge, Informationen und Mitteilungen
- 7.1 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder
- 7.2 Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des Ilm-Kreises vom 20. Dezember 2017
- 7.3 Informationen des Jobcenters Ilm-Kreis zur Arbeitsmarktsituation im Ilm-Kreis - Stand Dezember 2017
- 7.4 Information zum Stand der Umsetzung des Standort- und Raumkonzeptes des Landratsamtes Ilm-Kreis
- 7.5 Information zur Umsetzung der „Vergabegrundsätze der Thüringer Ehrenamtsstiftung“ zur Förderung ehrenamtlichen Engagements im Ilm-Kreis und zum Sachstand Thüringer Ehrenamtscard
- 7.6 Informationen der Landrätin
- 7.7 Sonstiges
8. Entscheidung von Beschlussvorlagen:
- 8.1 1. Änderung des KT-Beschlusses Nr. 032/14 vom 17. September 2014 - Berufung der Mitglieder für das Kuratorium der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau
- 8.2 ggf. Darlehensaufnahme zur Umschuldung von Darlehen des Landkreises Ilm-Kreis
9. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung

BEKANNTMACHUNG DER UNTEREN WASSERBEHÖRDE

Die Thüringer Fernwasserversorgung, Anstalt des öffentlichen Rechts, Haarbergstraße 37 in 99097 Erfurt beantragt zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer persönlichen Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für folgende

wasserwirtschaftliche Anlage:

Talsperre Lütsche, Verrohrung im Bereich des Zeltplatz mit: Zulauf zum Vorteich, Überleitung zum Bach, Vorteich mit Hochwasserentlastung, Rohrleitung mit Schächten, vier Mauerbolzen, einen Alignementpfeiler, Zuwegung und Zufahrt.

gemäß § 9 Abs. 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenR-DV) zu bescheinigen.

Hierbei sind folgende Grundstücke betroffen:

Gemarkung Frankenhain, Flur 9, Flurstück: 1964/4,

Gemarkung Frankenhain, Flur 10, Flurstücke: 1967/1, 1967/2, 1966/1, 1966/2

Die Untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Gemäß § 7 Abs. 1 SachenR-DV kann der Antrag innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an im Landratsamt des Ilm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Zimmer 228, 229, 230, 231 oder 230 Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Widerspruch gegen diesen Antrag kann ebenfalls im Landratsamt des Ilm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

**Untere Wasserbehörde
Ilm-Kreis**

ÄNDERUNG DER UNTERSUCHUNGSBEZIRKE IN DER SCHLACHTTIER- UND FLEISCHUNTERSUCHUNG

Hiermit gibt das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Ilm-Kreises die aktualisierte Übersicht (Änderungen blau) mit den Verantwortlichkeiten in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung (Hausschlachtung) bekannt.

Die Änderungen greifen mit Wirkung vom 01.01.2018.

In jedem Untersuchungsbezirk ist ein hauptverantwortlicher amtlich tätiger Tierarzt oder amtlicher Fachassistent für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung zuständig. Entsprechend der beigefügten Übersicht beauftragen

Sie die für ihren Wohnort zuständige hauptverantwortliche Person zur Durchführung der Fleischuntersuchung (und gegebenenfalls der Schlachttieruntersuchung = Lebendbeschau) bei Hausschlachtungen.

Nur wenn erforderlich und in Absprache mit der für Ihren Wohnort zuständigen hauptverantwortlichen Person ist die zuständige Vertretungsperson (ebenfalls in der Übersicht aufgeführt) heranzuziehen, sodass sich eine strikte Bindung an die für ihren Wohnort berufenen amtlich tätigen Tierärzte oder amtlichen Fachassistenten ergibt.

Übersicht über die Untersuchungsbezirke in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung im Ilm-Kreis

gültig ab 01.01.2018

Untersuchungsbezirk	Amtlich tätiger Tierarzt/ Amtlicher Fachassistent	Anschrift	Vertreter
Alkersleben Elxleben Achelstädt Bösleben Ellichleben Witzleben Wüllersleben	Dr. Börner, Helmut	Wüllerslebener Str. 27A 99310 Wipfratal OT Marlishausen Tel. 03628 603859 Tel. 0171 7772013	Dr. Gürtler, Helmut Tel. 036200 65688
Döllstedt Ehrenstein Geilsdorf Gösselborn Großliebringen Kleinliebringen Nahwinden Singen	Brückner, Regina	Sommersrand 6 OT Singen 99326 Ilmtal Tel. 03629 801526	Reetz, Sebastian Tel. 0173 8623581
Branchewinda Dannheim	Geißler, Bernhard	In Dannheim 70 99310 Wipfratal Tel. 03628 76258	Reetz, Sebastian Tel. 0173 8623581

Untersuchungsbezirk	Amtlich tätiger Tierarzt/ Amtlicher Fachassistent	Anschrift	Vertreter
Angelroda Angelhausen- Oberndorf Arnstadt Dornheim Dosdorf Espfelfeld Gossel Neusiß Rippersroda Plaue Siegelbach	DVM Günzel, Rainer	Am Rabenhold 10 99310 Arnstadt Tel. 03628 603496	Wipprecht, Ines Tel. 036205 279044 Tel. 0175 8408099
Elleben Gügleben Osthausen Riechheim Werningsleben Wülfershausen Bechstedt-Wagd Rockhausen	Dr. Gürtler, Helmut	Bergstraße 34 OT Riechheim 99334 Elleben Tel. 036200 65688	Dr. Börner, Helmut Tel. 03628 603859 Tel. 0171 7772013
Ettischleben Hausen Marlishausen	Heyder, Edgar	In Ettischleben 14 99310 Wipfratal Tel. 03628 76260	Dr. Börner, Helmut Tel. 03628 603859 Tel. 0171 7772013
Bücheloh Gräfinau-Angstedt Wümbach	Kämmer, Karl	Talstr. 14 98704 Gräfinau-Angstedt Tel. 036785 50112	Dr. Schubert, Volkhard Tel. 036738 43223 Tel. 0170 2383234
Frauenwald Heyda Ilmenau Ilmenau-Roda Manebach Martinroda Oberpörlitz Schmiedefeld Stützerbach Unterpörlitz	TÄ Lindisch, Sylvie	Am Stadel 2 99330 Gräfenroda Tel. 036205 72431 Tel. 0162 2625264	Wipprecht, Ines Tel. 036205 279044 Tel. 0175 8408099
Bittstädt Eischleben Haarhausen Holzhausen Ichtershausen Kirchheim Rehestädt Röhrensee Rudisleben Sülzenbrücken Thörey	Möller, Uwe	R.-Breitscheid-Str. 1 99334 Ichtershausen Tel. 03628 76414 Tel. 0152 57964241	DVM Rainer Günzel Tel. 03628 603496
Behringen Cottendorf Dörnfeld Görbitzhausen Griesheim Hammersfeld Niederwillingen Oberwillingen Roda Traßdorf	Reetz, Sebastian	Willinger Weg 18 OT Griesheim 99326 Ilmtal Tel. 0173 8623581	Dr. Ziervogel, Michael Tel. 03629-802434 Tel. 0175 2700536
Kettmannshausen Neuroda Reinsfeld Schmerfeld Wipfra	Schonert, Gudrun	An der Obermühle 3 OT Wipfra 99310 Wipfratal Tel. 036207 55742	Reetz, Sebastian Tel. 0173 8623581

Untersuchungsbezirk	Amtlich tätiger Tierarzt/ Amtlicher Fachassistent	Anschrift	Vertreter
Allersdorf Altenfeld Böhlen Friedersdorf Gehren Gillersdorf Großbreitenbach Herschorf Jesuborn Langewiesen Möhrenbach Neustadt Oehrenstock Pennewitz Wildenspring Willmersdorf	Dr. Schubert, Volkhard	Gehrener Straße 60 07426 Königsee Tel. 036738 43223 Tel. 0170 2383234	Kämmer, Karl Tel. 036785 50112
Elgersburg Frankenhain Gehlberg Geraberg Geschwenda Gräfenroda Liebenstein	Wipprecht, Ines	Querstr. 5b 99330 Frankenhain Tel. 036205 279044 Tel. 0175 8408099	DVM Günzel, Rainer Tel. 03628 603496
Dienstedt Großhettstedt Kleinhettstedt Oesteröda Stadtilm	Dr. Ziervogel, Michael	Dorfstraße 26a OT Großhettstedt 99326 Ilmtal Tel. 03629 802434 Tel. 0175 2700536	Reetz, Sebastian Tel. 0173 8623581

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Jugendamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist baldmöglichst

1 Stelle als Sozialarbeiter/in

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Beratung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien in allen Angelegenheiten der Erziehung und Entwicklung
- Beratung von Eltern in Fragen Partnerschaft, Trennung, Scheidung sowie der Personensorge für Kinder und Jugendliche
- Prüfung, Gewährung, Vermittlung sowie Koordination und Steuerung von notwendigen Einzelfallhilfen nach SGB VIII
- Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten und in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
- Sicherung der Garantenpflicht und Wahrnehmung des staatlichen Wächteramtes zur Verhütung und Abwehr von Kindeswohlgefährdungen nach §§ 1666 und 1666a BGB für das übertragene Zuständigkeitsgebiet

Erwartet werden:

- Abschluss als Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/-pädagogin bzw. vergleichbarer Abschluss
- Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit
- PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen

- Teilnahme am Bereitschaftsdienst
- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten
- Führerschein für PKW

Wünschenswert wären:

- Erfahrungen in der sozialen Arbeit, insbesondere im System der Jugendhilfe

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe S14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2018/01“ **bis zum 01.02.2018** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

P. Enders
Landrätin

STELLENAUSSCHREIBUNG

Sozialpädagoge (m/w)

Die Frauengruppe ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein und seit über 20 Jahren Träger verschiedener sozialer Projekte. Unser Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf die VG Großbreitenbach, Ilmenau und Umgebung und den IIm-Kreis. Neben einem ambulanten Pflegedienst, einem Frauen- und Familienzentrum, einer Tagespflegeeinrichtung, einer ergotherapeutischen Praxis, der Kinder- und Jugendarbeit, sowie der Schulsozialarbeit verfügen wir über eine Kontakt- und Beratungsstelle für Eltern mit hyperaktiven Kindern. Ab 1.2.2018 suchen wir eine Leiterin für die Beratungsstelle für Eltern mit hyperaktiven Kindern.

Unsere Anforderungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialwissenschaft/Sozialpädagogik

Ausgeprägte strategische Arbeitsweise, Empathie, psychische Belastbarkeit

Erfahrung in der Beratungsarbeit, Kenntnisse zum Thema Hyperaktivität oder Bereitschaft, sich diese anzueignen, Führerschein

Ihre Aufgaben:

Beratung von Eltern mit hyperaktiven Kindern, deren Angehörigen, Lehrern und Erziehern

Erstellung von Förderplänen, Erziehungsstrategien, Kooperation mit sozialpädagogischen Zentren, enge Zusammenarbeit mit unseren Ergotherapeuten, Einsatzorte: Großbreitenbach, Ilmenau, Arnstadt

Wir bieten:

20 Stunden-Beschäftigung, ortsübliche Vergütung für diese Berufsgruppe, Urlaubs- und Weihnachtsvergütung, betriebliche Altersvorsorge

Bewerbungen bitte bis zum 16.1.2018 an:

Frauengruppe Großbreitenbach e.V.

C. Enders

Ilmenauer Str. 7a

98701 Großbreitenbach oder online an:

c.enders@fggbb.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Verein MUG Thüringen e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Jugendsozialarbeiter/in in Vollzeit befristet bis zum 31. Dezember 2020.

Der Tätigkeitsbereich umfasst die Umsetzung des Konzeptes der Offenen Kinder- und Jugendarbeit für die Stadt Gehren im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplanes 2017 bis 2020 mit folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Offene Treffpunktarbeit
- sozialpädagogisch orientierte Gruppenarbeit
- Angebote zur Kinder- und Jugenderholung
- Aufsuchende und Netzwerkarbeit
- Beratungsarbeit sowie Familienhilfe für Migrantenfamilien

Zugangsvoraussetzung ist ein Hochschul-/Fachhochschulabschluss (Bachelor, Master, Diplom) in der Sozialen Arbeit.

Für Fragen steht Ihnen Frau Koch (Jugendkoordinatorin) unter der Büro-Tel.-Nummer 036783/70750 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 31.01.2018 schriftlich an:

MUG Thüringen e.V.

Nordstr. 7

98708 Gehren



Impressum

Herausgeber: IIm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 - 73 81 16, Fax: 0 36 28 - 73 81 14, E-Mail: m.loeffelholz@iim-kreis.de

Zuständig für Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise: Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Ende des Amtlichen Teils